



Geschäftsführerhaftung und Anfechtung in Corona-Insolvenzverfahren

Leipziger Insolvenzrechtstag
28.02.2022

LEONHARDT
RATTUNDE

§ 2 Abs. 1 Nr. 4 COVInsAG

Schutz von Deckungen im Aussetzungszeitraum

... sind Rechtshandlungen, die dem anderen Teil eine Sicherung oder Befriedigung gewährt oder ermöglicht haben, die dieser (...) beanspruchen konnte, in einem späteren Insolvenzverfahren nicht anfechtbar; dies gilt nicht, wenn dem anderen Teil bekannt war, dass die Sanierungs- und Finanzierungsbemühungen nicht zur Beseitigung einer eingetretenen Zahlungsunfähigkeit geeignet gewesen sind.

LG Hamburg, Urt. v. 08.09.2021 - 336 O 65/21

Schutz von Zwangsgläubigern?

- Eigenantrag, Eigenverwaltung, Bösgläubigmachung
- Zahlung von SV-Beiträgen nach Antrag
- Anfechtung durch klagenden Sachwalter:
 - § 2 I Nr. 5 nicht anwendbar, weil Sanierung schon gescheitert
 - Keine Unsicherheiten für Gläubiger mehr ab Antragstellung
- Beklagte:
 - Sanierung auch durch Insolvenzverfahren möglich

LG Hamburg, Urt. v. 08.09.2021 - 336 O 65/21

Schutz von Zwangsgläubigern?

- Antragstellung bedeutet kein Scheitern der Sanierung, insbes. nicht im Falle der Eigenverwaltung
- Keine teleologische Reduktion

Zutr. Anm. *Bork* NZI 2022, 28: dennoch teleologische Reduktion auf Vertragsgläubiger; *ders.* ZRI 2021, 10 33 (1035 f.)

LG München I, Endurt. v. 13.07.2021 - 6 O 17571/20 (1)

Schutz von Zwangsgläubigern?

- Eigenantrag, Eigenverwaltung, Bösgläubigmachung
- Lohnsteuerzahlung nach Antrag
 - Anfechtung durch klagenden Sachwalter:
 - Kein Ausschluss nach Antragstellung
- Privilegierung nur für Vertragsgläubiger
- Beklagte:
 - „späteres Insolvenzverfahren“ vs. Insolvenzantrag

LG München I, Endurt. v. 13.07.2021 - 6 O 17571/20 (2)

Schutz von Zwangsgläubigern?

- Teleologische Auslegung des § 2 Abs. 1 Nr. 4
- Sachlicher Schutzbereich des COVInsAG nicht eröffnet (Beseitigung der Insolvenzreife)
- Persönlicher Schutzbereich ebenfalls nicht eröffnet: kein Vertragspartner, Motivation der Zwangsgläubiger zur Aufrechterhaltung der Geschäftsbeziehungen nicht erforderlich
 - So nunmehr auch LG Lüneburg, Urt. v. 12.01.2022 - 3 O 137/21 unter Hinweis auf die Schlechterstellung staatlicher Gläubiger in § 39 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InsO
- Also: Anfechtung nicht ausgeschlossen

OLG München, B. v. 20.10.2021 - 5 U 4809/21

- Hinweisbeschluss
- Bestätigung LG München I
- Einschränkung auf Vertragspartner offengelassen
- Berufung zurückgenommen

Ebenso:

*Kruse/Hageböcke ZInsO 2021, 881 (884); Harig ZInsO 2021, 1010 (1012);
Lipmann ZInsO 2021, 1767; Baumert FD-InsR 2022, 444533
Für eine allgemein restriktive Auslegung des § 2 Abs. 1 Nr. 4 auch Bitter ZIP
2020, 685 (697)*

§ 2 Abs. 1 Nr. 5 COVInsAG

Schutz von Deckungen im Aussetzungszeitraum

... gelten die bis zum 31. März 2022 erfolgten Zahlungen auf Forderungen aufgrund von bis zum 28. Februar 2021 gewährten Stundungen als nicht gläubigerbenachteiligend, sofern über das Vermögen des Schuldners ein Insolvenzverfahren bis zum Ablauf des 18. Februar 2021 noch nicht eröffnet worden ist.

Übertragbarkeit der Rechtsgrundsätze des § 2 Abs. 1 Nr. 4 auf § 2 Abs. 1 Nr. 5?

- Anwendbarkeit auf Zahlungen nach Insolvenzantrag ablehnend *Thole* ZIP 2022, 97 (105)
- Bejahend: *Schmidt* in: HambKomm InsR, 9. Aufl. 2022, § 2 Rn. 135
- Vermittelnd: *Klinck*, ZIP 2021, 541 (545): keine Anwendung bei Stundung im vorl. (Eigenverwaltungs-) Verfahren

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Prof. Dr. Torsten Martini

Rechtsanwalt | Partner

Insolvenzverwalter | Fachanwalt für Insolvenzrecht

Honorarprofessor an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

LEONHARDT RATTUNDE

Kurfürstendamm 26a | 10719 Berlin

T +49 (0)30 885 90 3-0

F +49 (0)30 885 90 3-100

Aachener Straße 75 | 50931 Köln

T +49 (0)221 292 561-0

F +49 (0)221 292 561-20

E t.martini@leonhardt-rattunde.de

www.leonhardt-rattunde.de